

# PromoLi: Promotion ohne Limit

Karriereförderprogramm für begünstigt behinderte und/oder chronisch erkrankte  
Nachwuchswissenschaft\*er/innen  
<https://uniko.ac.at/projekte/promoli/>

Um ausgezeichnete begünstigt behinderte Nachwuchswissenschaft\*er/innen zu fördern und wissenschaftliche Exzellenz zu sichern, schreibt die Universität Salzburg ein Dissertationsförderprogramm für qualifizierte Forsch\*er/innen aller Fachdisziplinen aus, die über ein abgeschlossenes Masterstudium bzw. Diplomstudium verfügen und ein Dissertationsstudium anstreben. Wir fordern behinderte und/oder chronisch erkrankte Nachwuchswissenschaft\*er/innen, die dem Personenkreis der begünstigt Behinderten angehören, damit ausdrücklich auf, sich um eine Stelle im Rahmen von PromoLi zu bewerben.

Angeboten wird ein Dissertationsprogramm in Form eines befristeten Arbeitsvertrages als wissenschaftl. Mitarbeit\*er/in (**Dissertant\*in**) mit einem Beschäftigungsausmaß von maximal 30 Wochenstunden auf 4 Jahre gemäß den Bestimmungen des Kollektivvertrages. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt €2.096,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.).

Mit diesem Programm soll die Möglichkeit geboten werden, sich auf ein Dissertationsprojekt zu konzentrieren, um dieses erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Des Weiteren soll das Programm in den Forschungsbereich der Universität einbinden und auf Aufgaben in Lehre und Forschung vorbereiten.

Die Begutachtung auf universitärer Ebene erfolgt durch ein internes Gremium der Universität Salzburg. Die Vergabe erfolgt gereiht nach der wissenschaftlichen Qualität der vorliegenden Anträge.

Die endgültige Vergabe erfolgt durch ein Gremium im Rahmen des Projektes Promoli, bestehend aus Vertret\*er/innen der Uniko und der teilnehmenden Universitäten.

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie administrative Aufgaben
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation
- grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Angehörigkeit des Personenkreises der begünstigten Behinderten oder Erfüllung der Voraussetzungen hierfür (vgl. <http://bit.ly/BegBeh>) – der Bescheid kann im Falle der positiven Bewertung der Bewerbung nachgereicht werden

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen muss bis spätestens 15. März 2019 erfolgen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Universitätspersonal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis **15. März 2019** unter der **GZ A 0022/1-2019** an die Paris Lodron-Universität Salzburg per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at) zu senden.

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf und Publikationsliste (falls vorhanden)
- Beschreibung des geplanten Dissertationsprojekts
- Sponsionsbescheid
- Diplomarbeits- oder Masterarbeitsgutachten

Fragen zu dem Projekt beantworten die Mitarbeit\*er/innen der DE disability & diversity [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at)

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.